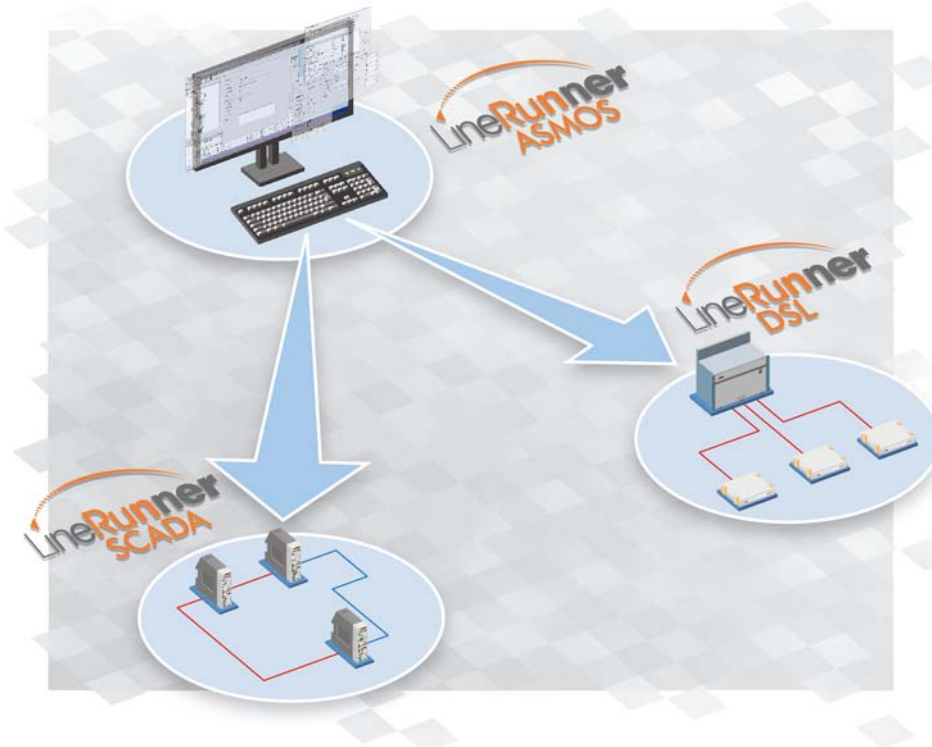


LineRunner ASMOS

Das Managementsystem der LineRunner-Familie



- Systemübergreifendes Management für die LineRunner-Systemfamilie
- Flexibilität im Einsatz durch Schnittstellenvielfalt: IP-Netzwerk, Modem, serielle Schnittstelle
- Integrierte Benutzerverwaltung
- Managementbaugruppen: Service & Management Unit (SMU), Service & Diagnosis Unit (SDU)
- Client/Server-Architektur
- Bis zu 10 abgesetzte Clients pro ASMOS Pro-Server

■ Wozu LineRunner ASMOS?

Die rasante Entwicklung des Telekommunikationsmarktes führt zu immer größeren und komplexeren Übertragungsnetzen.

Immer mehr zu überwachende Systeme mit immer mehr Funktionen stellen bei Überwachung und Konfiguration immer höhere Anforderungen an den Betreiber.

Die Güte der Dienste sollte über einen langen Zeitraum vom Betreiber schnell nachgewiesen werden können.

Ein modernes Managementsystem muss den höheren Ansprüchen gewachsen sein. Nur wenn es anfallende Aufgaben schnell und kostengünstig erledigt, ist Ihr Kunde zufrieden und Sie erhalten mit höherer Kosteneffektivität Ihre Wettbewerbsfähigkeit.

ASMOS bietet Ihnen ein systemübergreifendes Komplett-Management für die LineRunner Systemfamilie. Konzentrieren Sie das Management aller Komponenten Ihres LineRunner-Systems an zentraler Stelle.

Das abgestimmte Zusammenspiel von Hardware, Firmware und ASMOS gewährleistet die höchste Effektivität beim Einsatz Ihrer Systeme. ASMOS erfüllt alle FCAPS-Anforderungen (FCAPS = Faults, Configuration, Accounting, Performance, Security) an ein modernes Management-System.

■ Fehler-Management

ASMOS protokolliert alle Ereignisse und Aktionen und sichert diese. Sie können die Daten exportieren und in anderen Applikationen

(z. B. Microsoft Excel) weiter bearbeiten und auswerten.

ASMOS listet alle auftretenden Alarme in einer Alarmliste auf. Wählen Sie einen Alarm aus, werden Ihnen weitere Eigenschaften der zugehörigen Baugruppe in einem separaten Fenster angezeigt. Zur weiteren Fehlerdiagnose können Sie Tests vom PC aus durchführen, wie Schleifen schalten oder Sender und Empfänger testen.

■ Konfigurations-Management

Änderungen einer Konfiguration können von zentraler Stelle aus vorgenommen werden. Wenn Sie Ihr System um neue Hardware erweitern, erkennt LineRunner ASMOS automatisch die neuen Komponenten und registriert diese in seiner Datenbank.

■ Alarm-Management

Die Betriebsdaten und Fehlermeldungen aller Baugruppen werden automatisch von ASMOS gesammelt und übersichtlich angezeigt. Durch die frei wählbare Priorisierung der einzelnen Meldungen können Sie ASMOS auf Ihre speziellen Gegebenheiten bequem anpassen.

■ Performance-Management

Bei LineRunner DSL-Systemen wird an mehreren Messpunkten eine Statistik zur Performance des Systems geführt (nach ITU-T G.826). Die Daten werden sowohl in 15-Minuten- als auch in 24-Stunden-Intervallen in der Baugruppe gespeichert. Dort können für jeden in der Statistik aufgeführten Zähler Grenzwerte hinterlegt werden, bei deren Überschreitung ein Alarm ausgelöst wird. Sie können die Statistikdaten pro Baugruppe abrufen und in das Performance-Logfile schreiben lassen.

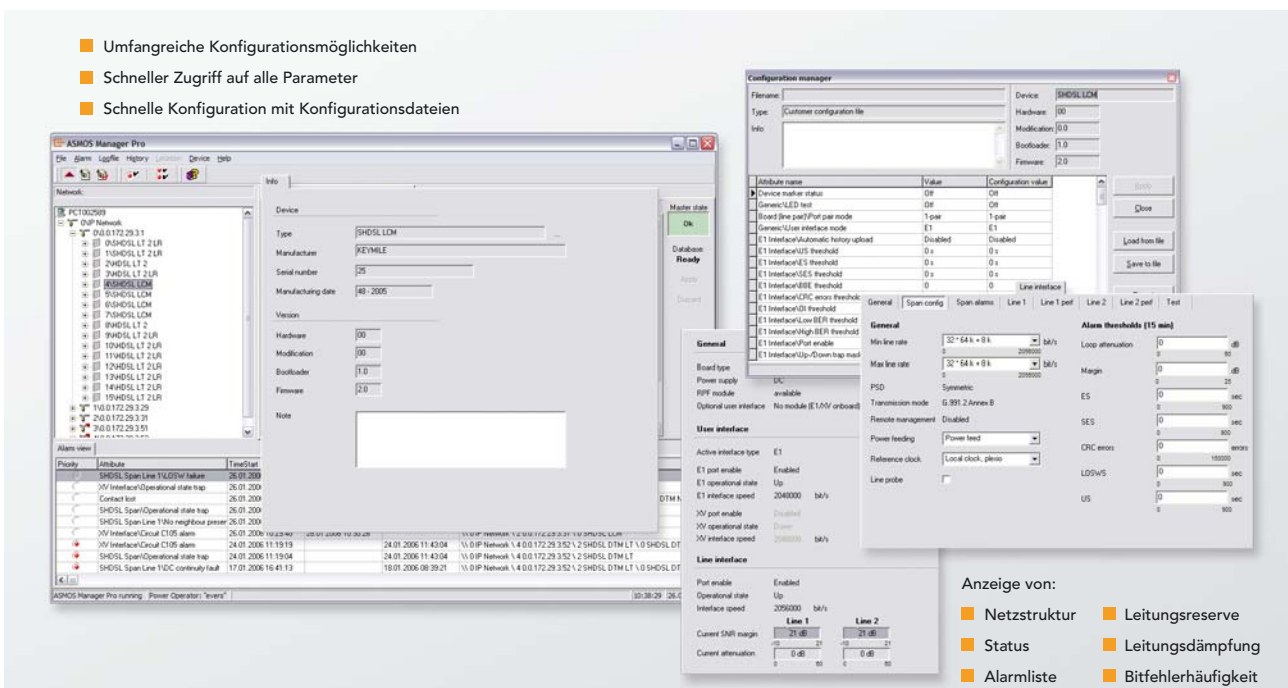
■ Sicherheitsmanagement

Bei aktivierter ASMOS-Security können Sie den ASMOS-Benutzern verschiedene Berechtigungsstufen zuweisen: Observer, Operator, Power Operator und Administrator. Die Berechtigungen reichen von der reinen Überwachung über das Konfigurieren bis hin zum Ändern der Berechtigungen selbst.

■ Konfigurationsmanager

LineRunner ASMOS ermöglicht die Verwendung von Konfigurationsvorlagen (Profile). Die Vorlagen können Sie zentral erstellen und für den Abruf unter einem sprechenden Namen abspeichern. Diese Vorlagen können dann von jedermann, auch ohne tiefe Systemkenntnisse, zur einfachen und sicheren Inbetriebnahme neuer Übertragungssysteme verwendet werden. Sie können die Konfigurationsdateien exportieren und ausdrucken.

- Umfangreiche Konfigurationsmöglichkeiten
- Schneller Zugriff auf alle Parameter
- Schnelle Konfiguration mit Konfigurationsdateien



- Anzeige von:
- Netzstruktur
 - Status
 - Alarmliste
 - Leitungsreserve
 - Leitungsdämpfung
 - Bitfehlerhäufigkeit

Zu jeder Baugruppe werden Standard-Konfigurationsdateien mitgeliefert. Durch diese können Sie jede Baugruppe leicht in den Auslieferungszustand setzen. Falls erforderlich, liefern spezielle Reports in Dateiform genaue Informationen der Baugruppe für eine schnelle Problemlösung mit Hilfe unserer Hotline.

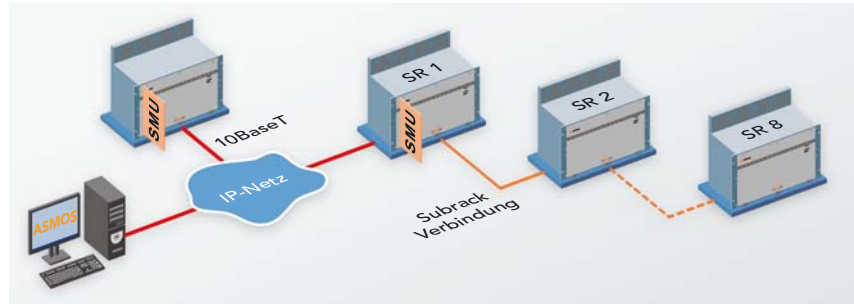
■ ASMOS Pro

ASMOS Pro ist die leistungsstärkste Variante von ASMOS. Das Client-Server-Konzept erlaubt die Trennung von Datenbank-Server und ASMOS Access PC. Die Hardware-Skalierbarkeit und die Verwendung eines schnellen Datenbank-Management-Systems (MySQL), steigert deutlich die Zahl der zu verwaltenden Systeme. Mit einer ASMOS Pro-Lizenz können jeweils 2.000 Links verwaltet werden.

LineRunner ASMOS Pro steht als Multi Client-/Server-Anwendung zur Verfügung. Damit kann von unterschiedlichen Orten über mehrere ASMOS-Clients gleichzeitig auf ein ASMOS-Management-System zugegriffen werden.

■ Craft Terminal

Das ASMOS Craft Terminal ist die Lösung für das lokale Management vor Ort. Ein lokaler PC, angeschlossen über die serielle Schnittstelle (RS-232) von Line Cards oder Desktops, greift direkt auf die Baugruppen zu - auch ohne eine SMU.



Dabei stehen alle Möglichkeiten zur Konfiguration, Statusabfrage und Firmware-Download der ausgewählten Übertragungsstrecke zur Verfügung.

■ LineRunner ASMOS Hardware

Je nach Installation Ihrer Baugruppen kommen verschiedene Management-Module zum Einsatz.

- SMU: verwaltet Baugruppen in den Subracks SRS2, SRA2 und SRV
- SMU HL: für Desktop-LTs (Sie können maximal 16 Baugruppen seriell mit dem Management-PC verbinden)

■ LineRunner SMU (System Management Unit)

LineRunner SMU ist die Schnittstelle zu ASMOS. Über eine gängige Netzwerkverbindung wird der Kontakt hergestellt. Zur Verfügung steht der Zugriff via:

- IP-Netzwerk (Ethernet)
- Modem-Verbindung
- direkt über die serielle RS-232-Schnittstelle

Sie können die Managementverbindungen parallel zum Nutzdatennetz einrichten.

Jede SMU ist in der Lage bis zu 128 Links zu überwachen. Die SMU beherrscht sowohl das auf die LineRunner-Baugruppen abgestimmte Oke-Protokoll, als auch SNMP. Für die SNMP-Anbindung der Baugruppen arbeitet die SMU als SNMP-Proxy-Agent.

■ LineRunner SDU (System Diagnosis Unit)

Über die SDU können Sie einen voll bestückten Baugruppenträger konfigurieren und überwachen. Der Management-PC wird durch eine RS-232-Schnittstelle mit der SDU verbunden. Die Konfiguration erfolgt hierbei ausschließlich über ASMOS.

Die LineRunner SDU steht für die Baugruppenträger SRS2, SRA2, SRV bereit.

■ weitere Informationen

Nähere Einzelheiten zu den unterschiedlichen Übertragungssystemen und Baugruppenträgern entnehmen Sie bitte den entsprechenden Datenblättern.

Technische Daten

Minimale Systemvoraussetzungen für LineRunner ASMOS und ASMOS CT (Craft Terminal)

Rechner	IBM-kompatibler PC
Prozessor	Intel Pentium III oder AMD Athlon 1 GHz
Betriebssystem	Windows 2003 Server (SP 1) Windows XP Professional (SP 2)
Arbeitsspeicher	256 MB (512 MB empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	500 MB

Minimale Systemvoraussetzungen für LineRunner ASMOS Pro

Rechner	IBM-kompatibler PC
Prozessor	Intel Pentium 4 oder AMD Athlon 2 GHz
Betriebssystem	Windows 2003 Server (SP 1) Windows XP Professional (SP 2)
Arbeitsspeicher	512 MB (1 GB empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	500 MB

LineRunner Service & Management Unit (SMU, SMU HL)

Management-Protokolle	Qke (über RS-232 oder IP-Netzwerk), SNMP
Physikalische Schnittstellen	IEEE802.3 (10BaseT); RS-232
Anzahl verwaltbarer Links	128

LineRunner System Diagnosis Unit (SDU)

Management-Protokoll	Qke (über RS-232)
Physikalische Schnittstelle	RS-232
Anzahl verwaltbarer Links	16



Auf der Suche nach mehr Informationen?
 Finden Sie Ihren Kontakt vor Ort auf www.keymile.com
 oder per E-Mail: info@keymile.com ...

